

Herisau, 1. Juli 2020

MEDIENMITTEILUNG

Nachfragesteigerung über den Erwartungen

Die Appenzeller Bahnen (AB) blickt an ihrer Generalversammlung auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück. Die Nachfrage ist gegenüber dem Vorjahr um 5.6% gestiegen. Das erzielte Wachstum bestätigt die Entwicklungsschritte der Vergangenheit. Der Fahrplanwechsel in Kombination mit der Inbetriebnahme der neuen Fahrzeuge forderten das Unternehmen in verschiedenen Belangen. Im Frühjahr 2019 genehmigte der Verwaltungsrat die Strategie 2024. Die Generalversammlung genehmigte alle Anträge. Im Verwaltungsrat gibt es keine Änderungen.

Die Generalversammlung der AB wurde aufgrund der Massnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 im kleinen Kreise und mit einem Stimmrechtsvertreter durchgeführt. Die AB erzielten im 2019 eine Nachfragesteigerung gegenüber dem Vorjahr über den Erwartungen. Der 6-monatige Streckenunterbruch Teufen-St.Gallen im 2018 forderte einen Rückgang in der Nachfrage, welche im 2019 kompensiert werden konnte. Besonders erfreulich entwickelt sich die Nachfrage auf der Linie Trogen-St.Gallen-Appenzell. Eine Auswertung der Nachfragezahlen zeigt das Bedürfnis nach einer die Stadt St.Gallen querenden Bahn und gibt der «Durchmesserlinie» ihre Bestätigung.

Neue Fahrzeugflotte und Viertelstundentakt forderte die AB

Ende Februar 2019 konnte die neue Fahrzeugflotte vervollständigt werden. Das Angebot mit den 11 Tango und 5 Walzer wurde von Beginn weg intensiv genutzt. Technische Anfangsschwierigkeiten kombiniert mit dem neuen Viertelstundentakt zu den Hauptverkehrszeiten zwischen Teufen-St.Gallen wirkten sich auf die Pünktlichkeit aus. Dank intensiver Bestrebungen verschiedener Fachbereiche konnte schliesslich ein Pünktlichkeitswert von 96.6% erreicht werden.

Zukunft bleibt anspruchsvoll

Der Verwaltungsrat genehmigte die Strategie 2024. Mit der Vision «Die AB vernetzen die Regionen zwischen dem Bodensee und dem Säntis» stehen die AB für einen zuverlässigen, sicheren und wirtschaftlichen öffentlichen Verkehr im Marktgebiet ein. Die Modernisierung der Infrastruktur setzt sich weiter fort. Im Berichtsjahr wurden die Haltestellen Notkersegg

und Weissbad behindertengerecht umgebaut, der Bahnhofumbau Teufen ist derzeit im Gange. Weitere Grossprojekte wie die Streckenbegradigung und Haltestelle beim Güterbahnhof St.Gallen, das Servicezentrum in Appenzell oder das neue Verwaltungsgebäude in Herisau beschäftigen die Unternehmung.

Finanzielle Stabilisierung

Nach einigen Jahren finanzieller Verluste, welche im Zusammenhang mit der Neubeschaffung der Fahrzeugflotte standen, konnte im 2019 ein wesentlicher Beitrag zur Stabilisierung der Bilanz erwirtschaftet werden. Der Unternehmenserfolg betrug knapp fünf Millionen Franken.

Mitarbeitende sind Gastgeber

Die Modernisierung stellte neue Anforderungen an die Mitarbeitenden. Neue Kundenbedürfnisse galt es aufzunehmen und das Selbstverständnis zur Servicequalität zu reflektieren. Die rund 210 Mitarbeitenden besuchten Schulungen und haben sich vertieft mit ihrer Gastgeberrolle auseinandergesetzt. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind überzeugt, dass sich eine hohe Kundenorientierung mit einer gelebten Gastgeberkultur durch zufriedene Kundinnen und Kunden und damit einer weiterhin hohen Mitarbeiterzufriedenheit auszahlen wird.

Kennzahlen im Vergleich

	2019	2018	2017	2016
Fahrgäste	5.21	4,94 Mio.	5,16 Mio.	5,05 Mio.
In Mio. CHF				
Betriebsertrag	56.15	52.39	47.97	44.09
Betriebsaufwand	54.99	53.44	51.55	49.39
Betriebserfolg	1.16	-0.96	-3.58	-5.30
Unternehmenserfolg	4.94	-1.50	-3,58	-4,64

Anzahl Einsteiger (% im Vergleich zum Vorjahr)

St.Gallen-Trogen



St.Gallen-Appenzell



■ 2019 ■ 2018 ■ 2017

Link

[Geschäftsbericht 2019](#)

Bilder:

Bild 1 Tango, Linie Trogen-St.Gallen-Appenzell

Bild 2 Walzer, Linie Gossau-Appenzell-Wasserauen

Kontakt für Medienanfragen

Appenzeller Bahnen AG

St.Gallerstrasse 53

9102 Herisau

www.appenzellerbahnen.ch

Thomas Baumgartner, Direktor

Tel. 071 354 50 61

Mobile 079 590 97 52

thomas.baumgartner@appenzellerbahnen.ch

Erika Egger, Mediensprecherin

Tel. 071 354 50 69

Mobile 079 827 85 46

erika.egger@appenzellerbahnen.ch